

PRESSEMITTEILUNG

Börse Hamburg: Reger Handel mit offenen Immobilienfonds

Hamburg, 15. März 2010 – An der Börse Hamburg beherrschte im Februar ein Thema den Fondshandel: das erneute Einfrieren von zwei offenen Immobilienfonds. So wurde der TMW Immobilien Weltfonds (WKN: A0DJ32) Anfang Februar erneut eingefroren, nachdem der für institutionelle Investoren aufgelegte Degi Global Business die Anteilsrücknahme stoppte. Damit sind aktuell sechs offene Immobilienfonds von einem Rücknahmestopp betroffen. „Der Rücknahmestopp bei einigen offenen Immobilienfonds gilt aber nur für den Handel über die Kapitalanlagegesellschaften – über die Börse Hamburg sind die Fondsanteile weiterhin veräußerbar“, so Dr. Thomas Ledermann, Geschäftsführer der Börse Hamburg.

So wundert es nicht, dass sich im Februar unter den Top 10-Fonds nach Umsatz an der Börse Hamburg neun Immobilienfonds befanden. Umsatzspitzenreiter ist der eingefrorene Degi Europa (WKN: 980780) mit rund 19,1 Mio. Euro Umsatz. Der Fonds wurde fast doppelt so häufig gehandelt wie Platz zwei der Umsatzstatistik, der KanAm grundinvest Fonds(WKN: 679180). „Der Rücknahmestopp beim Degi Global Business löste eine wahre Verkaufswelle bei anderen offenen Immobilienfonds aus – egal, ob sie von Abwertungen betroffen sind oder nicht. Der Markt reagiert äußerst sensibel auf jede schlechte Nachricht“, so Niklas Breckling von der Schnigge Wertpapierhandelsbank AG, einem Makler an der Börse Hamburg.

Keine großen Performance-Ausschläge

Hinsichtlich der Wertentwicklung gab es keine großen Ausschläge. „In der Spitze haben Investmentfonds im Februar gut 10 Prozent an Wert gewonnen. Zu den Gewinnern zählten vor allem Goldfonds“, so Breckling. Die beste Performance erzielte der Meridio Funds – Meridio Arab World (WKN: A0LBQE) mit einem Plus von 11,76 Prozent vom 01. bis 26. Februar. Schwerpunkt des aktiv gemanagten Aktienfonds sind Aktien- und Fondsinvestitionen in den arabischen Ländern, vor allem Saudi-Arabien, Kuwait, Bahrain, Katar, Oman, Vereinigte Arabische Emirate sowie Ägypten, Jordanien und der Libanon.

Aus TOP-FONDS werden AKTIONS-FONDS

Ab März heißen die TOP-FONDS des Monats an der Börse Hamburg AKTIONS-FONDS. „Im März haben wir gleich drei Anlegerlieblinge ausgewählt“, so Ledermann. Beim Stuttgarter-Aktien-Fonds (WKN: A0Q72H) ist der Spread auf maximal 0,1 Prozent begrenzt, beim Stuttgarter Energiefonds (WKN: A0X82B) ebenfalls und beim M&G Global Basics Fund (WKN: 797735) auf 0,5 Prozent.

Top-10 der Fonds nach Umsatz an der Börse Hamburg im Februar 2010

| | Fondsname | WKN | Umsatz in Mio. Euro |
|----|----------------------------------|--------|---------------------|
| 1 | Degi Europa | 980780 | 19,1 |
| 2 | KanAm grundinvest Fonds | 679180 | 17,6 |
| 3 | AXA Immoselect | 984645 | 16,0 |
| 4 | Morgan Stanley P2 Value | A0F6G8 | 9,4 |
| 5 | Degi International | 800799 | 6,3 |
| 6 | TMW Immobilien Weltfonds | A0DJ32 | 3,4 |
| 7 | UBS (D) 3 Sect. Real Est. Europe | 977268 | 3,1 |
| 8 | CS EUROREAL | 980500 | 2,9 |
| 9 | SEB ImmoInvest | 980230 | 2,6 |
| 10 | Stuttgarter-Aktien-Fonds | A0Q72H | 2,2 |

Quelle: Börse Hamburg, Fondsumsatz vom 01.02.10 bis 26.02.10

Die Börse Hamburg ist der führende Börsenplatz für den Handel mit offenen, aktiv gemanagten Fonds in Deutschland. Anleger können börsentäglich zwischen 9 Uhr und 20 Uhr über 3.600 Fonds ohne Ausgabeaufschlag zu aktuellen Preisen handeln. Neben der Maklercourtage von 0,08 Prozent fällt die individuelle Bankprovision an. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen

Wertpapiergeschäften – über die Haus- oder Online-Bank. Als Börsen- bzw. Handelsplatz ist lediglich Hamburg anzugeben. Bei der Ausführung über die Börse Hamburg lassen sich Aufträge preislich und zeitlich limitieren, dies beinhaltet auch Stop-Loss- und Stop-Buy-Orders. Der Handel vollzieht sich unter Aufsicht der Handelsüberwachungsstelle an der Börse Hamburg.

Die Börse Hamburg erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hamburg

Kay Homann

Telefon: 040 / 36 13 02-31

E-Mail: k.homann@boersenag.de

Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt, ziegler GmbH Financial Communications

Philipp Lies

Telefon: 040 / 899 699-279

E-Mail: phl@fischerappeltziegler.de